

KEINE NAZIS IN DIE PARLAMENTE!

WER AFD WÄHLT, WÄHLT NAZIS

**INFOS UND ARGUMENTE GEGEN DIE AFD
UND IHRE VERTRETER*INNEN**

08.03.

**LANDTAGSWAHL IN
BADEN-WÜRTTEMBERG**

*Nimm den Flyer mit
und überzeuge dein
Umfeld, nicht die
AfD zu wählen!*



AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE

DIE AfD IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Prognosen für die kommende Landtagswahl sehen die AfD bei über 20 Prozent, das wäre eine Verdoppelung im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2021. Eine äußerst beunruhigende Entwicklung, wenn man sich vor Augen hält, wofür die AfD auch in Baden-Württemberg wirklich steht: Spaltung, Unsicherheit, verfehlte Wirtschaftspolitik, Rassismus, Klimawandelleugnung, Einschränkung der Meinungsfreiheit, millionenfache Deportation. Die Geschichte des Landesverbandes ist von Spaltung und Grabenkämpfen geprägt.

Aufgrund antisemitischer und rassistischer Aussagen mussten bereits einige Landtagsabgeordnete abdanken. Trotz dieser Ausschlüsse haben sich die Anhänger*innen des Höcke-Flügels im Land durchsetzen können. Schon 2017 sprach der Landesverband von „Remigration“. Hinter dem Titel „Fit4Return“ verbirgt sich ein Papier mit Deportationsfantasien.

Nachdem die Flügelkämpfe nach außen als beendet scheinen, gibt sich die AfD gern als „normale“ Partei, doch schon ein kurzer Blick auf ihr Programm und das Personal zeigt, was sie wirklich ist:

EINE DEMOKRATISCH GEWÄHLTE FEINDIN DER DEMOKRATIE!

**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS, TERMINE
UND MEHR**



WER AfD WÄHLT, ...

1 ... wählt die extreme Rechte!

In Wort und Tat zielt die AfD auf die Zerstörung der Demokratie und der Menschenwürde. Die Forderung nach millionenfacher Abschiebung eint sie ideell und personell mit der extremen Rechten.

2 ... wählt gegen die eigenen Interessen!

Die AfD schadet den eigenen Wähler*innen: Sie arbeitet gegen Sozialstaat, Mindestlohn und Preisdeckel. Sie will Steuersenkungen für die Reichsten – auf Kosten der Krisenbetroffenen.

3 ... wählt verfehlte Wirtschaftspolitik!

Die AfD behauptet, die Wirtschaft retten zu wollen und ist politisch doch ihre größte Gefahr. Ihre Ansätze zeigen laut Expert*innen deutlich, wie wenig sie von Wirtschaft versteht.

4 ... wählt Panikmache!

Die AfD nutzt unsere Unsicherheit. Deshalb sucht sie keine Lösungen, sondern lieber Sündenböcke, tritt nach unten und lenkt von Ursachen ab. Leugnen statt Probleme ernst zu nehmen – selbst beim Klimawandel.

5 ... wählt Spaltung und Instabilität!

Die AfD steht für Spaltung und Provokation. Sie führt offene Machtkämpfe um Posten und Positionen, wobei die Themen der Wähler*innen deutlich in den Hintergrund treten.

6 ... wählt Rassismus!

Im ethnisch-völkischen Weltbild der AfD sind nicht alle Menschen gleich. Sie verbreitet falsche Narrative über Geflüchtete sowie Muslim*innen und schürt Ressentiments gegen alle, die sie für nicht-deutsch hält.

7 ... wählt Sexismus, Frauen- und Queerfeindlichkeit!

Die AfD spricht Frauen und queeren Menschen ihre Selbstbestimmung und Menschenwürde ab. Sexualisierte Gewalt nutzt sie aus, indem sie diese Gewalt einzig Geflüchteten unterstellt.

8 ... wählt gegen die Grundwerte unserer Gesellschaft!

Die AfD ist kein Opfer, sie schießt gegen Solidarität, Menschenwürde und Vielfalt. Deshalb sind wir NICHT NEUTRAL und verteidigen unsere Gesellschaft gegen rechte Angriffe.

UNSERE ALTERNATIVE: SOLIDARITÄT!

Eine Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, sexuellen Identität oder Religion solidarisch miteinander leben, ist möglich.

Aber nur ohne, nur gegen die AfD!

DAS PERSONAL

ALICE WEIDEL (MDB)

Alice Weidel hetzt bereits seit Jahren auf Bundesebene. Gewählt wurde sie allerdings im Bodenseekreis, wo sie kaum präsent ist. Trotzdem prägt sie die AfD im Land: Nach einer kurzen Rede setzt sie Frohnmaier als Spitzenkandidaten durch. Ihr bürgerliches Image hilft der Partei, sich zu „normalisieren“, während sie eng mit den extrem rechten und offen faschistischen Parteiführern kooperiert. Hilfe dabei bekam die Bundeskorsitzende der AfD vom Neonazi-Netzwerker Götz Kubitschek.



**Königsmacherin
und Feigenblatt**

MARKUS FROHNMAIER (MDB)

Frohnmaier sitzt nicht im Landtag und will dort auch gar nicht hin. Trotzdem stellt er sich selbst als den nächsten Ministerpräsidenten dar: Es geht ihm nicht um die Wähler*innen, sondern um Macht. Dafür schreckt er auch vor der Zusammenarbeit mit Autokraten wie Putin nicht zurück. In einem Papier des Kremls heißt es mit Bezug auf

Frohnmaier: „Wir werden einen eigenen, unter absoluter Kontrolle stehenden Abgeordneten haben“.



**Sprachrohr
des Kremls**

ANTON BARON (MDL, FRAKTIONSVORS., PLATZ 3)

Anton Baron gilt im Landtag als Hetzer, der übertreibt und dämonisiert. Asylpolitik nennt er die „Mutter aller Probleme“, Städte unregierbar, Gefängnisse „Vergnügungsparks“. Er will Leistungen für Asylbewerber*innen streichen und durch Sachleistungen ersetzen. Trotz Unvereinbarkeitsbeschluss pflegt er enge Kontakte zur Identitären Bewegung. Als Fraktionschef wackelt er.



Der Hetzer

Foto: adiz.info

UDO STEIN (MDL, STELLV. FRAKTIONS-VORSITZENDER, PLATZ 31)

Udo Stein gilt als zentrale Figur der AfD im Landtag. Er ist dem extrem rechten Höcke-Flügel zuzurechnen, dessen „Erfurter Resolution“ er mitzeichnete. Nicht nur politisch ist er brandgefährlich. Den Landtag darf er nur noch unter strengen Sicherheitsauflagen betreten: Nach einem Fund von Munition sowie einem Messer in seinem Büro und nach seinem Ausbruch aus einer Psychiatrie, in die er wegen Bedrohung von Gästen einer Shisha-Bar mit einer Softair-Pistole eingeliefert wurde.



Foto: Lucius Teidelbaum

EMIL SÄNZE (MDL, CO-VORSITZENDER, PLATZ 1)

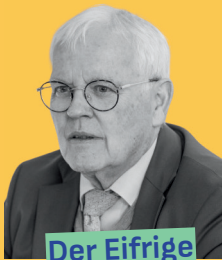


Foto: Jens Volle

Emil Sänze fällt immer wieder mit rassistischen Äußerungen auf. Seinem Parteifreund Wolfgang Gedeon stand er bei, als dieser aufgrund von Antisemitismus die Partei verlassen musste. Doch Sänze geht noch ein paar Schritte weiter. Sein Papier „Fit4Return“ sah u.a. vor, Asylbewerber*innen in „ethnisch homogenen“ Gruppen in Lagern zu kasernieren, um sie dort auf ihre

„Remigration“ vorzubereiten. Heute scheint das für die AfD in Baden-Württemberg kein Problem mehr zu sein. Gleiches gilt wohl auch für aufgehübschte Lebensläufe.

MARTIN ROTHWEILER (PLATZ 2)

Landespolitische Erfahrung? Fehlanzeige. Martin Rothweiler ist bislang nur als Kreis- und Gemeinderat in Erscheinung getreten. Trotzdem kommt er auf Listenplatz 2: Dank Markus Frohnmaier, der ihn schon als neuen Fraktionsvorsitzenden ankündigt, sehr zum Unmut von Anton Baron. Streit ist hier vorprogrammiert, was Wähler*inneninteressen noch weiter nach hinten stellen dürfte.



WERDE AKTIV!

Als bundesweite Initiative wollen wir Menschen befähigen kontinuierlich und beständig gegen die AfD als parlamentarischen Arm der extremen Rechten vorzugehen. Das schaffen wir mit Hilfe von Workshops, Demonstrationen, Bündnisarbeit **und deiner Unterstützung.**

UNTERSTÜTZE UNS MIT EINER SPENDE

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden

Spendenkonto: Vereinig. d. Verfolgten des Naziregimes (VVN-BdA) e. V.

IBAN: DE 90 4306 0967 1214 8918 00

BIC: GENODEM1GLS

Betreff: Aufstehen gegen Rassismus – Spenden gegen die AfD



Spende hier online
über betterplace.org

STAMMTISCHKÄMPFER*INNEN-SEMINARE

Werde stark gegen rechte Parolen! Organisiere ein Seminar oder lerne es selbst zu leiten.

DEMOS UND AKTIONEN

Werde in einer unserer Lokalgruppen aktiv und plane gemeinsam mit anderen Aktionen gegen die AfD!

INFOMATERIAL

Verteile Infomaterial und statte Menschen mit Argumenten gegen die AfD aus!

SO ERREICHST DU UNS:



www.aufstehen-gegen-rassismus.de



info@aufstehen-gegen-rassismus.de



[aufstehengegenrassismus](https://www.facebook.com/aufstehengegenrassismus)



[aufstehen gegen rassismus](https://www.instagram.com/aufstehen_gegen_rassismus)